21.3 **ZH-Infoblatt**

# Beratungsprofis!

## Beratungsgespräche vor– und nachbereiten

Deine Berufsberaterin/dein Berufsberater der Agentur für Arbeit steht dir gern zu all deinen Fragen rund um deine Berufs- und Studienwahl zur Verfügung. Bereite dich entsprechend deinem Anliegen vor:

**Erste Orientierung**
- BiZ-Besuch, Berufsfelder sichten, Überblicksfilme zu Berufsfeldern auf BERUFE.TV anschauen
- Beratungstermin vereinbaren (z. B. über die kostenlose Service-Nr. 0800 – 4 5555 00 oder online unter www.arbeitsagentur.de > eServices)
- Fragen an die Berufsberaterin/den Berufsberater vorab überlegen

**Entscheidungsberatung**
- Liste mit den Rechercheergebnissen zu den Alternativen, zwischen denen du stehst, bereithalten
- Liste der Dinge, die dir wichtig sind, anfertigen (z. B. Gehalt, Work-Life-Balance, Aufstiegschancen, Arbeitszeiten u. ä.)
- Fragen an die Berufsberaterin/den Berufsberater vorab überlegen

**Bewerbung um duale Studiengänge oder duale Ausbildungen**
- Eigene Bewerbungsunterlagen anfertigen und zum Termin bereithalten
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse bereithalten
- Fragen an die Berufsberaterin/den Berufsberater vorab überlegen

**Plan B erarbeiten**
- Plus-Minus-Liste zu eigenen Fähigkeiten, Interessen, Stärken, Neigungen und Eignungen
- Mindmap zum Thema Berufs- und Ausbildungs-/Studienwahl anfertigen
- Fragen an die Berufsberaterin/den Berufsberater vorab überlegen

**Schulwechsel, Ausbildungsabbruch, Studienabbruch, Praktikumssuche ...**
- Keine Vorbereitungsempfehlung; je nach Informationsstand z. B. erste Orientierung zum Thema Praktikum oder Plan B für Studienabbruch
- Fragen an die Berufsberaterin/den Berufsberater vorab überlegen

Notiere hier die Kontaktdaten deiner Berufsberaterin/deines Berufsberaters der Agentur für Arbeit.

Name:

Telefon:

E-Mail:

*Tipp: Vor den Gesprächen mit deiner Berufsberaterin/deinem Berufsberater der Agentur für Arbeit lohnt es sich, Check-U – das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit auf www.check-u.de durchzuführen.*

© Bundesagentur für Arbeit / sdw gGmbH

**Was ist eigentlich eine Berufsberatung?**

Alle Schüler/innen können bei der Agentur für Arbeit eine individuelle und neutrale Beratung zu ihrer Berufswahl erhalten. Für die Gespräche mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern wird dabei ausreichend Zeit eingeplant. In den Schulen bieten die Berufsberater/innen auch Sprechzeiten an.

Bei der Berufswahl stellen sich viele Fragen und sie alle können in einem Beratungsgespräch Thema werden.

Zum Beispiel:

- Ich weiß überhaupt nicht, welcher Beruf zu mir passt.
- Ich kenne ja gar nicht alle Berufe und habe Angst, dass ich einen wichtigen Ausbildungsweg übersehe.
- Ich bin mir unsicher, ob ich mit den Mathematikanforderungen im BWL-Studium zurechtkomme.
- Kann ich mein Wunschstudienfach auch dual studieren?
- Was ist eigentlich der NC?
- Wie komme ich an einen Studienplatz für Psychologie?
- Wie schreibe ich eine gute Bewerbung um eine Ausbildungsstelle?
- Wo finde ich Informationen zu Ausbildungsbetrieben?
- Was kann ich eigentlich mit einem Germanistikstudium machen?

Die Berufsberaterin/Der Berufsberater wird am Anfang immer erst nach dem Anliegen fragen. Es ist also hilfreich, vor dem Gespräch zu überlegen, was man in der Beratung klären möchte. Anschließend wird die aktuelle Situation der Schüler/innen thematisiert: Wie ist der derzeitige Stand der Berufsorientierung? Wie gut kennt die Schülerin/der Schüler die eigenen Interessen, Fähigkeiten und Ziele? Worüber hat sie/er sich schon informiert?

Auf dieser Grundlage wird es anschließend darum gehen, mit der Schülerin/dem Schüler gemeinsam sinnvolle Gesprächsziele zu entwickeln: Geht es vorrangig darum, sie/ihn bei der Einschätzung ihrer/seiner beruflichen Interessen, Fähigkeiten und Ziele zu unterstützen, um dann gemeinsam passende Berufe oder Studiengänge zuzuordnen? Benötigt die Schülerin/der Schüler eher geeignete Informationen für mehr Entscheidungssicherheit? Könnte die Teilnahme an einem Berufswahltest weiterhelfen? Oder geht es um Unterstützung bei der Realisierung vorhandener Berufsziele – etwa durch die Vermittlung von Ausbildungs- oder dualen Studienplätzen? Stehen die konkreten Gesprächsziele fest, können diese ausführlich besprochen werden.

Am Ende der Beratung geht es um eine gemeinsame Bilanz des Gespräches und den Blick nach vorn: Wurden neue Erkenntnisse gewonnen? Welche weiteren Schritte sind sinnvoll? Welche Informationen müssen noch recherchiert werden? Ist ein Folgegespräch erforderlich?

© Bundesagentur für Arbeit / sdw gGmbH